

Information No. 107 der AG für pommersche Kirchengeschichte vom 24. April 2017

Krieg und Frieden – Nordkirchenschiff – Elisabeth Büchsel – Fürstinnen – Vorträge

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte. Nachfolgend erhalten Sie die nächste Ausgabe der Informationen der Arbeitsgemeinschaft.

1. Słupsk: Symposium zum Thema „Großes Pommern – Krieg und Frieden“

Die Pommersche Akademie in Stolp (Słupsk) lädt zum VI. Internationalen Symposium mit dem Thema „Großes Pommern – Krieg und Frieden“ ein. Das Symposium findet vom 26. bis zum 27. Oktober 2017 in Słupsk statt. Der Link: <http://www.polonistyka.apsl.edu.pl/index.php/125-miedzynarodowe-symposium-wielkie-pomorze-wojna-i-pokoj> bietet den polnischen Text an, aber auch eine Kontaktadresse.

2. Reformationsjubiläum: Nordkirchenschiff in Stralsund

Der Pommersche Kirchenkreis lädt zu einem Kirchenkreisfest zum Reformationsgedenken am 29. Juni 2017 nach Stralsund ein, in dessen Rahmen das Nordkirchenschiff zu seiner Reise zu den anderen Kirchenkreisen der Nordkirche aufbricht. Weitere Informationen: <https://www.nordkirchenschiff.de>.

3. Von Capri bis Hiddensee. Die Malerin Elisabeth Büchsel von Konrad Bindemann

In diesem Jahr hat die pommersche Malerin Elisabeth Büchsel zwei Gedenktage: ihren 150. Geburtstag – am 29. Januar 1867 wurde sie in Stralsund geboren – und ihren 60. Todestag – am 3. Juli 1957 ist sie in Stralsund gestorben. Konrad Bindemann, ehemals Pastor in Lüdershagen und einer ihren vielen Patenkinder, hat 1979 ihr Leben aufgeschrieben; damals wegen der Zensur von Druckerzeugnissen, selbst wenn es, wie in diesem Fall, nur mit Schreibmaschine geschrieben war, wurde es doch mit dem Vermerk: „Nur zum privaten Gebrauch!“ versehen. Nun ist es in einem kleinen Büchlein gedruckt und von Walther Bindemann herausgegeben worden und kann für 4 Euro (incl. Versand) bei Pfr.i.R. Roland Springborn, Käthe-Kollwitz-Str. 6 17489 Greifswald erworben werden.

4. Buchpräsentation: „Zwischen Thronsaal und Frawenzimmer. Handlungsfelder pommerscher Fürstinnen um 1600“

Im Mai 2014 fand im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg eine internationale Fachtagung zum Thema „Handlungsfelder pommerscher Fürstinnen um 1600 im Vergleich“ statt. Die Beiträge zum politischen und kulturellen Wirken frühneuzeitlicher pommerscher und anderer Fürstinnen sind in dem im Böhlau-Verlag erschienenen Tagungsband zusammengeführt, in dessen Mittelpunkt die nach Pommern-Wolgast verheiratete Sophia Hedwig von Braunschweig Lüneburg (1561-1631) steht. Mit der Publikation wird eine Lücke sowohl in der Forschung zu den frühneuzeitlichen Fürstinnen allgemein als auch erstmalig zur pommerschen Landesgeschichte geschlossen. Der Band erscheint in der Reihe V: Forschungen zur pommerschen Geschichte, die von der Historischen Kommission für Pommern getragen wird. Zur Vorstellung dieses Buches laden am Dienstag, dem 16. Mai 2017 um 18.00 Uhr in den Konzilsaal des Greifswalder Universitätshauptgebäudes (Domstr. 11) die Herausgeber Dr. Dirk Schleinert, Stadtarchiv Stralsund, und Dr. Monika Schneikart, EMA-Universität Greifswald, im Namen des Böhlau-Verlags und der Historischen Kommission für Pommern herzlich ein.

5. Vorträge der Konferenz in St. Petersburg sind online

Die Arbeitsgemeinschaft machte im Herbst 2016 eine Studienfahrt nach St. Petersburg und hielt dort auch eine Konferenz ab: „Auswirkungen der Reformation auf Russland – Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsergebnisse Petersburger Wissenschaftler“. Die Vorträge sind auf der Internetseite der AG online unter: <http://www.kirche-mv.de/Rueckblick.2543.0.html>

6. Veranstaltungen zu Pommern

Aktuelle Veranstaltungen zu pommerschen Themen finden Sie wie immer unter:

<http://www.kirche-mv.de/pomerania.html>

7. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte

Wenn Sie die Arbeit an der pommerschen Kirchengeschichte und die Arbeitsgemeinschaft unterstützen möchten, so sind Sie mit einer Mitgliedschaft für 15 € im Jahr preiswert dabei – wir würden uns darüber freuen, unsere Arbeit mit Ihrer Mitgliedschaft auf breitere Grundlage zu stellen. Eine Nachricht an die Geschäftsstelle genügt und ich sende Ihnen den Antrag gerne zu.

So verbleibe ich im Namen des Vorstandes mit herzlichen Grüßen und wünsche allen einen erholsamen Frühlingsanfang und für viele auch einen intensiven Semesterbeginn.

Ihr Rainer Neumann

Geschäftsstelle Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.

Sup. i.R. Rainer Neumann – Martin-Luther-Straße 9 – 17489 Greifswald

Tel.: 03834 854340 – Mail: post@pommersche-kirchengeschichte-ag.de

<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Ihre Adresse aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.